



PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung
der ADECCO S.A.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Chésereux

vom 21. April 2015, Beginn 11:00 Uhr
im Beaulieu, Centre de Congrès et d' Expositions, Av. des Bergières 10,
1004 Lausanne

Rolf Dörig, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst im Namen des Verwaltungsrates alle Anwesenden. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei den Aktionärinnen und Aktionären für deren Erscheinen. Gleichzeitig stellt der Vorsitzende die Personen vor, die sich mit ihm auf dem Podium befinden: Es sind dies die Herren Andreas Jacobs, Vizepräsident, Patrick De Maeseneire, CEO, Dominik de Daniel, CFO, und Hans R. Brüttsch, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende geht sodann zur **Konstituierung der Generalversammlung** über und stellt Folgendes fest:

Die Einberufung zur ordentlichen Generalversammlung ist gesetzes- und statutenkonform durch Bekanntgabe der Einladung **im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. März 2015** unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt. Zudem wurde eine Kurzfassung der Einladung zur Generalversammlung in der **Neuen Zürcher Zeitung** und in **Le Temps** vom 27. März 2015 publiziert. Ausserdem wurde die Einladung zur Generalversammlung den im Aktienregister eingetragenen Aktionären auf dem Postweg zugesandt und auf der Adecco Website veröffentlicht. Der **Geschäftsbericht 2014 einschliesslich Vergütungsbericht 2014** sowie die **Berichte der Revisionsstelle** lagen seit dem 27. März 2015, mithin mehr als 20 Tage vor der Durchführung dieser Generalversammlung, in den Büroräumlichkeiten der Adecco in Lausanne und an ihrem statutarischen Sitz in Chésereux zur Einsicht auf, und wurden den Aktionären auf Wunsch hin zugesandt. Zudem waren der Geschäftsbericht 2014 einschliesslich Vergütungsbericht 2014 und die Berichte der Revisionsstelle auf der Adecco Website abrufbar.

Als **Protokollführer** für die Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende **Herrn Hans R. Brüttsch**, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Schaubilder und der Ton der Generalversammlung auf dem Internet „live“ übertragen werden, und dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Als **Stimmzähler-Obfrau** ernennt der Vorsitzende **Frau Rechtsanwältin Ines Pöschel**.

Als Urkundsperson für die Statutenänderungen amtet **Frau Notarin Béatrice Ehlers**.

Als Repräsentanten der **Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich**, nehmen an der Generalversammlung die **Herren André Schaub und Bruno Chiomento** teil.

Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Die **Abstimmungen und Wahlen** werden elektronisch durchgeführt.

Der Vorsitzende erklärt die Televoter-Geräte und das Abstimmungsverfahren. Er weist darauf hin, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird später gelöscht.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, führt der Vorsitzende eine Testabstimmung durch. Nach Verkündung des Resultats der Testabstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass das elektronische Abstimmungssystem funktioniert.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals derzeit an der Eingangskontrolle ermittelt und laufend aktualisiert wird.

Präsenzmeldung

Der Vorsitzende verliest die Präsenzmeldung.

Die 133 anwesenden Aktionäre und Vertreter vertreten insgesamt 109'647'271 Aktien mit 109'647'271 Stimmen. Dies entspricht einem vertretenen Gesamtnennwert von CHF 109'647'271, also 61.23% des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals von CHF 179'081'810. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt bei 54'823'636 Stimmen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 102'394'510 Stimmen.

Nachdem auf Anfrage hin keine Einwände gegen die getroffenen Feststellungen bestehen, stellt der Vorsitzende fest, dass die **Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig** ist.

Ansprachen

Der Vorsitzende fährt mit einer Zusammenfassung und Beurteilung des Geschäftsjahres 2014 sowie einem Ausblick fort und zeigt die Geschäfts- und Dividendenentwicklung auf. Der Vorsitzende spricht allen seinen Dank aus, die zum Erfolg der Adecco Gruppe beitragen, ganz besonders den Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung. Im Anschluss folgt die Ansprache von Patrick De Maeseneire, CEO. Die Ansprachen bilden nicht Bestandteil dieses Protokolls.

Voten

Der Vorsitzende fordert die Aktionäre an dieser Stelle auf, Voten oder Fragen zum Geschäftsbericht, zum Vergütungsbericht oder zu den Ausführungen des CEOs oder des Vorsitzenden vorzubringen. Er bittet diejenigen Aktionäre, welche das Wort ergreifen möchten, ihren Namen sowie ihren Wohnsitz zuhanden des Protokolls anzugeben.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende zu den Traktanden über.

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2014

1.1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2014

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2014 sowie auf die vorangegangenen Ausführungen von Herrn Patrick De Maeseneire zu den finanziellen Resultaten der Adecco Gruppe und verzichtet auf weitere Ausführungen. Der Vorsitzende erwähnt, dass ihm die Revisionsstelle mitgeteilt habe, dass sie dem publizierten Bericht nichts mehr hinzuzufügen hat.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Geschäftsbericht 2014, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung der Adecco S.A. und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014, zu genehmigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 109'649'305, Ja-Stimmen 108'467'302, Nein-Stimmen 380'030, Enthaltungen 801'973. Absolutes Mehr: 54'824'653 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht 2014 mit grosser Mehrheit (98.92%) angenommen wurde.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 109'649'670, Ja-Stimmen 96'103'247, Nein-Stimmen 12'423'134, Enthaltungen 1'123'289. Absolutes Mehr: 54'824'836 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vergütungsbericht 2014 mit grossem Mehr (87.65%) bestätigt wurde.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2014 und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende erläutert die Anträge des Verwaltungsrates:

Das Schweizer Steuerrecht erlaubt die Auszahlung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Verrechnungssteuer von 35%. Der Verwaltungsrat beantragt, den für die Dividendenausschüttung erforderlichen Betrag von den Reserven aus den freien Reserven zuzuweisen und aus diesen die Dividende auszuschütten. Darüber sei in Traktandum 2.2. abzustimmen. Dementsprechend wird der Bilanzgewinn 2014 vorgetragen. Dies werde die Generalversammlung unter Traktandum 2.1. behandeln.

Per 17. April 2015 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 364 Millionen betragen. Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag dividendenberechtigten Aktien errechnen. Der Dividendenstichtag ist der 30. April 2015. Bis zu diesem Datum kann sich die Anzahl dieser Aktien verändern.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zu diesem Traktandum zu ergreifen wünscht, führt der Vorsitzende die Abstimmung zu den einzelnen Anträgen durch.

2.1. Verwendung des Bilanzgewinnes 2014

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Bilanzgewinn 2014 vorzutragen.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 109'649'670, Ja-Stimmen 108'810'935, Nein-Stimmen 42'907, Enthaltungen 795'828. Absolutes Mehr: 54'824'836 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.24%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

2.2. Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen an freie Reserven und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Totalbetrag der Dividende von den Reserven aus Kapitaleinlagen den freien Reserven zuzuweisen und aus den freien Reserven eine Dividende von CHF 2.10 pro Namenaktie auszuschütten, und er weist darauf hin, dass der Gesellschaft selbst für die eigenen Aktien keine Dividende zusteht.

Nach diesen Erläuterungen führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 109'649'670, Ja-Stimmen 101'726'193, Nein-Stimmen 39'389, Enthaltungen 7'884'088. Absolutes Mehr: 54'824'836 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (92.77%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Décharge zu erteilen, und schlägt eine Globalabstimmung vor. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind von der Abstimmung über die Entlastung ausgeschlossen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zum Antrag und zum vorgeschlagenen Abstimmungsmodus ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 109'436'692, Ja-Stimmen 107'535'800, Nein-Stimmen 909'441, Enthaltungen 991'451. Absolutes Mehr: 54'718'347 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Verwaltungsratsmitgliedern und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014 mit grosser Mehrheit (98.27%) Entlastung erteilt wurde.

4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erläutert zu diesem Traktandum Folgendes:

In der Volksabstimmung vom 3. März 2013 wurde die Initiative gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften als neuer Artikel 95 Abs. 3 der Schweizer Bundesverfassung angenommen. Der Schweizerische Bundesrat hat die "Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften" (VegüV) erlassen, welche am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

Börsenkotierten Aktiengesellschaften wurde ein Zeitraum von zwei Jahren gewährt, um die neuen Bestimmungen umzusetzen. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung 2014 haben die Aktionäre von Adecco die neuen Statutenbestimmungen der Gesellschaft angenommen, welche die neuen Erfordernisse umsetzen. Entsprechend wird die Vergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode 2015/2016 und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 der Generalversammlung 2015 zur Genehmigung vorgelegt.

Ulf Dahmann aus Weinheim (D) ergreift das Wort: Er führt aus, dass er die Gehälter in der Schweiz, welche für Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder bezahlt werden, als generell zu hoch erachte. Mit der Arbeit des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung von Adecco sei er aber sehr zufrieden. Er wolle festhalten, dass die Geschäftsleitung im vergangenen Jahr mit rund CHF 33 Mio. entschädigt wurde. Für das Geschäftsjahr 2016 würden jedoch rund CHF 36 Mio. beantragt, was eine Erhöhung zum Vorjahr darstelle. Der Votant möchte im Allgemeinen festhalten, dass er sich in dieser Hinsicht eine moderate Entwicklung wünsche.

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich bei dem zur Genehmigung vorgelegten Betrag um ein maximal mögliches Potential handelt und dass die Vergütung pro Kopf im Schnitt sogar zurückgehen könne, da das grundsätzlich mögliche Entschädigungspotential nicht notwendigerweise ausgeschöpft werde.

Nachdem auf Nachfrage hin kein weiterer Aktionär das Wort zu Traktandum 4. ergreift, geht der Vorsitzende zur Abstimmung zu Traktandum 4.1.

4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 4.9 Millionen für die Amtsperiode ab der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016. Er führt zudem aus, dass dieser Betrag pro Kopf etwas tiefer ausfalle, als der maximale Gesamtbetrag für 2015.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene Stimmen (ohne Enthaltungen) 108'578'545, Ja-Stimmen 103'747'160, Nein-Stimmen 4'831'385.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (95.55%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 36.3 Millionen für das Geschäftsjahr 2016. Auch dieser Betrag falle leicht tiefer aus als der maximal mögliche Gesamtbetrag für 2015.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene Stimmen (ohne Enthaltungen) 108'295'313, Ja-Stimmen 102'713'012, Nein-Stimmen 5'582'301.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (94.85%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

5. Wahlen

5.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Dominique-Jean Chertier, Herrn Alexander Gut, Herrn Didier Lamouche, Herrn Thomas O'Neill, Herrn David Prince und Frau Wanda Rapaczynski als Verwaltungsräte sowie Herrn Rolf Dörig als Mitglied und

als Präsidenten des Verwaltungsrates für eine erneute Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

Der Verwaltungsrat beantragt zudem, Frau Kathleen P. Taylor und Herrn Jean-Christophe Deslarzes als Verwaltungsräte für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Andreas Jacobs, der sich für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stellt. Ebenfalls stellt der Vorsitzende Frau Taylor und Herrn Deslarzes vor.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahlen einzeln durch.

Resultate:

1. *Dominique-Jean Chertier:*

Vertretene Stimmen	109'650'130
Absolutes Mehr	54'825'066
Ja-Stimmen	101'607'676
Nein-Stimmen	96'018
Enthaltungen	7'946'436
Wiederwahl	(92.66%)

2. *Alexander Gut:*

Vertretene Stimmen	109'650'130
Absolutes Mehr	54'825'066
Ja-Stimmen	108'260'705
Nein-Stimmen	505'174
Enthaltungen	884'251
Wiederwahl	(98.73%)

3. *Didier Lamouche:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'697'013
Nein-Stimmen	85'785
Enthaltungen	867'352
Wiederwahl	(99.13%)

4. *Thomas O'Neill:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	106'869'596
Nein-Stimmen	1'875'431
Enthaltungen	905'123
Wiederwahl	(97.47%)

5. *David Prince:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'642'998
Nein-Stimmen	104'800
Enthaltungen	902'352
Wiederwahl	(99.08%)

6. *Wanda Rapaczynski:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'666'042
Nein-Stimmen	102'715
Enthaltungen	881'393
Wiederwahl	(99.10%)

7. *Rolf Dörig:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'026'036
Nein-Stimmen	515'359
Enthaltungen	1'108'755
Wiederwahl	(98.52%)

8. *Kathleen P. Taylor:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'697'098
Nein-Stimmen	71'360
Enthaltungen	881'692
Wiederwahl	(99.13%)

9. *Jean-Christophe Deslarzes:*

Vertretene Stimmen	109'650'150
Absolutes Mehr	54'825'076
Ja-Stimmen	108'687'876
Nein-Stimmen	79'155
Enthaltungen	883'119
Wiederwahl	(99.13%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit gewählt wurden und bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für das Vertrauen. Alle Verwaltungsräte haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Alexander Gut, Herrn Thomas O'Neill und Frau Wanda Rapaczynski als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln zu wählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahlen einzeln durch.

Resultate:

1. Alexander Gut:		2. Thomas O'Neill:		3. Wanda Rapaczynski:	
Vertretene Stimme	109'649'650	Vertretene Stimme	109'649'650	Vertretene Stimme	109'649'650
Absolutes Mehr	54'824'826	Absolutes Mehr	54'824'826	Absolutes Mehr	54'824'826
Ja-Stimmen	107'978'734	Ja-Stimmen	106'681'453	Ja-Stimmen	108'044'937
Nein-Stimmen	801'116	Nein-Stimmen	2'130'841	Nein-Stimmen	767'832
Enthaltungen	869'800	Enthaltungen	837'356	Enthaltungen	836'881
Wiederwahl	(98.48%)	Wiederwahl	(97.30%)	Wiederwahl	(98.54%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit gewählt wurden. Alle Mitglieder haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Herr Keller hat vorgängig versichert, seine allfällige Wahl anzunehmen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 109'649'650, Ja-Stimmen 108'796'075, Nein-Stimmen 44'148, Enthaltungen 809'427. Absolutes Mehr: 54'824'826 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Andreas G. Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit grossem Mehr (99.22%) gewählt wurde.

5.4. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Adecco S.A. für das Geschäftsjahr 2015 wiederzuwählen. Ernst & Young AG hat der Annahme des Mandates im Falle der Wahl vorgängig zugestimmt.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 109'649'200, Ja-Stimmen 108'060'148, Nein-Stimmen 776'814, Enthaltungen 812'238. Absolutes Mehr: 54'824'601 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zürich, mit grosser Mehrheit (98.55%) wiedergewählt hat.

6. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung eigener Aktien

[Über den nachfolgenden Antrag und Beschluss wurde eine öffentliche Urkunde in französischer Sprache erstellt, die dem nachfolgenden Wortlaut vorgeht. Dieser Wortlaut ist hier nur der Vollständigkeit halber abgebildet.]

Der Vorsitzende verliest den Antrag auf Vernichtung von 4'606'873 eigenen Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, und auf Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 4'606'873 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.-.

Art. 3 der Statuten soll gemäss dem Wortlaut der Einladung zur Generalversammlung geändert werden.

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG hat in ihrem Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch bei herabgesetztem Kapital voll gedeckt sind.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 109'649'200, Ja-Stimmen 101'556'796, Nein-Stimmen 190'210, Enthaltungen 7'902'194. Absolutes Mehr: 54'824'601 Stimmen.


Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (92.62%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

Schlusswort

Der Vorsitzende schliesst um 12.22 Uhr die ordentliche Generalversammlung und weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung ab dem 12. Mai 2015 bei der Adecco S.A., c/o Adecco Ressources Humaines SA, rue des Fontenailles 16, 1007 Lausanne, zur Einsicht aufliegen wird. Der Vorsitzende bedankt sich in einem kurzen Schlusswort bei den Aktionärinnen und Aktionären und lädt zum anschliessenden Apéro.

Glattbrugg, 6. Mai 2015

Der Präsident:



Rolf Dörig

Der Protokollführer:



Hans R. Brütch